

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Ole Kreins (SPD)

vom 12. Januar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Januar 2016) und **Antwort**

Kehrgleis in Friedrichsfelde und Taktverdichtung auf der Nord-Süd-Tangente

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat teilweise nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben:

Frage 1: Gibt es Planungen für ein Kehrgleis am S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost? Welche Ziele verfolgt der Senat bzw. die BVG AöR mit einem Kehrgleis am S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost?

Antwort zu 1: Es bestehen Planungen für die Schaffung einer Kehrmöglichkeit nördlich der bestehenden Straßenbahnhaltestelle am S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost. Hierbei ist es Ziel des Senats, insbesondere das Angebot auf der Nord-Süd-Tangente zwischen Friedrichsfelde Ost und Oberschöneweide nachfragegerecht zu verdichten.

Die BVG AöR teilt hierzu mit:

„Ziel dieser Kehrmöglichkeit ist es, eine bedarfsgerechte und effiziente Leistungserhöhung vom S-Bahnhof Friedrichsfeldes Ost über Tierpark und Karlshorst bis in den Bereich Schöneweide umzusetzen.“

Frage 2: Teilt der Senat die Ansicht, dass ein Kehrgleis am S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost für eine Taktverdichtung zwischen dem S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost und Karlshorst/ Oberschöneweide sinnvoll wäre? Sieht der Senat mit dem Kehrgleis die Möglichkeit das Prinzenviertel in Karlshorst mit dem Ortsteilzentrum/ Bahnhof Karlshorst anzubinden?

Antwort zu 2: Hinsichtlich der ersten Teilfrage wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Die Verstärkung der nach Schöneweide bzw. Oberschöneweide führenden Angebote hat wegen der höheren

Nachfrage Priorität. Die Übereckverbindung aus dem Bereich Ehrlichstraße zum Bahnhof und Ortsteilzentrum Karlshorst wird daher momentan nicht geplant. In Zusammenhang mit der weiteren baulichen Entwicklung im Umfeld der Ehrlichstraße und des Blockdammwegs wird die Situation aber weiter beobachtet.

Frage 3: Welche Anpassungen des Linienskonzeptes sind nach Fertigstellung eines Kehrgleises denkbar? Welche weiteren Taktverdichtungen wären dann möglich? Verfügt die BVG AöR über ausreichend Zweirichterfahrzeuge um Taktverdichtungen umsetzen zu können?

Antwort zu 3: Mit Fertigstellung der Kehrmöglichkeit ist auf der Linie 27 eine Angebotsverdichtung zwischen Friedrichsfelde Ost und Oberschöneweide auf einen 10-Minuten-Takt während der Hauptverkehrszeit geplant. In der Fahrzeugplanung der BVG sind entsprechende zusätzliche Zweirichtungs-Fahrzeuge für die Stärkung dieses Bereiches vorgesehen.

Frage 4: Müssten vorab Brückenerneuerungsmaßnahmen bei der S-Bahnbrücke Friedrichsfelde Ost /Rhinstraße durchgeführt werden? Gibt es Zeitpläne hierfür?

Antwort zu 4: Die im Zuge der Rhinstraße über die S-Bahn am S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost führende Straßenbrücke muss erneuert werden. In diesem Zusammenhang wird auch ein direkter Zugang vom S-Bahnsteig zur Straßenbahnhaltestelle hergestellt. Mit den ersten bauvorbereitenden Maßnahmen soll im September 2016 begonnen werden. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende 2018 geplant.

Berlin, den 26. Januar 2016

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jan. 2016)